



## Geschäftsführung Bauausschuss

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: [simone.weber@stadt-koeln.de](mailto:simone.weber@stadt-koeln.de)

Datum: 21.12.2016

### Niederschrift

über die **17. Sitzung des Bauausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 12.12.2016, 15:01 Uhr bis 15:20 Uhr (öffentlicher Teil) und 17:12 Uhr bis 17:12 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Herr Gerhard Brust	GRÜNE
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Jürgen Kircher	SPD
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	in Vertretung für RM Walter
---------------------------	-----	-----------------------------

#### Beratende Mitglieder

Herr Roger Beckamp	AfD
Herr Ahmet Altinova	KL
Frau Gisela Grüßer	StadtAG Behindertenpolitik
Frau Katharina Reiff	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Nikolai Dahlmanns	auf Vorschlag der SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Herr Efan Kara	CDU ab 15:09 Uhr
Herr Joachim Kuschewski	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Strowitzki	
Herr Bernd Weber	DIE LINKE
Herr Dr. Christian Beese	auf Vorschlag der FDP

## Verwaltung

Herr Markus Gerhards	Gebäudewirtschaft
Herr Michael Gräbener	Amt für Schulentwicklung
Herr Hans-Jürgen Hilp	Gebäudewirtschaft
Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
Herr Josef Ludwig	Amt für Wohnungswesen
Herr Michael Nawroth	Gebäudewirtschaft
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Herr Bernd Rosenberger	Gebäudewirtschaft
Frau Astrid Schüßler	Gebäudewirtschaft

## Schriftführerin

Frau Simone Weber	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
-------------------	--

## Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt fehlen:

## Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Karl-Heinz Walter	SPD
------------------------	-----

## Beratende Mitglieder

Herr Lutz Tempel	SPD
Herr Mathias Wittmann	auf Vorschlag der Grünen

Vorsitzender Dr. Schoser eröffnet die 17. Sitzung des Bauausschusses, begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass keine Nachträge zur Tagesordnung vorliegen.

Des Weiteren gibt er folgende

## Hinweise:

Folgende Vertreter/innen sind zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten angekündigt:

Zu TOP 5.1 2020: Köln I(i)ebt Vielfalt - Diversity Konzept

> **Frau Rehberg** von der Fachdienststelle Diversity

Zu TOP 5.2 Erwerb von sechs Leichtbauhallen zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Grundstück Hardtgenbuscher Kirchweg 104, 51107 Köln, zum 11.01.2017 gem. Totalübernehmervertrag vom 30.10.2015

> **Herr Ludwig** vom Amt für Wohnungswesen

Zu TOP 6.2 Neue Rettungswache in Worringen

hier: Gemeinsame Beantwortung der mündlichen Anfragen von Herrn Bezirksbürgermeister Zöllner (BV6) und von RM Herrn Kirchner (Bauausschuss)

> **Herr Dr. Leupold** von der Berufsfeuerwehr

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
- 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
  - 5.1 2020: Köln I(i)ebt Vielfalt - Diversity Konzept  
3068/2016
  - 5.2 Erwerb von sechs Leichtbauhallen zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Grundstück Hardtgenbuscher Kirchweg 104, 51107 Köln, zum 11.01.2017 gem. Totalübernehmervertrag vom 30.10.2015  
3416/2016
- 6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 6.1 Neue Rettungswache in Worringen  
hier: Gemeinsame Beantwortung der mündlichen Anfragen von Herrn Bezirksbürgermeister Zöllner (BV6) und von RM Herrn Kirchner (Bauausschuss)  
3509/2016
- 7 Mitteilungen**
- 8 Mündliche Anfragen**

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 10 Anträge gemäß § 3 Geschäftsordnung des Rates**

- 11 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
  - 12 **Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
  - 13 **Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
  - 14 **Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 15 **Mitteilungen der Verwaltung**
  - 16 **Mündliche Anfragen**
- 

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

- 1 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 4 **Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
- 5 **Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 5.1 **2020: Köln I(i)ebt Vielfalt - Diversity Konzept  
3068/2016**

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Diversity Konzept „2020: Köln I(i)ebt Vielfalt“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung:

- 1. das vorliegende Diversity Konzept inklusive der beschriebenen Maßnahmen umzusetzen, den damit verbundenen Implementierungsprozess fortzuschreiben und somit die Strategie des Diversity Managements als Querschnittsaufgabe in und auf allen Ebenen der Stadtverwaltung zu etablieren und den Umsetzungsprozess zu begleiten,

2. insbesondere

- eine Ist-Analyse für die Stadtverwaltung zu erstellen, sowie ein daraus zu entwickelndes Controlling mit entsprechenden Indikatoren einzuführen.
  - die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema über die Stadtgrenzen hinaus fortzuschreiben.
  - die Vernetzung der betroffenen Akteure intern wie extern und über die Stadtgrenze hinaus fortzuführen.
3. die Weiterentwicklung und Umsetzung des vorliegenden Konzeptes durch ein Maßnahmenprogramm dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2 Erwerb von sechs Leichtbauhallen zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Grundstück Hardtgenbuscher Kirchweg 104, 51107 Köln, zum 11.01.2017 gem. Totalübernehmervertrag vom 30.10.2015 3416/2016**

Herr Ludwig, Leiter des Amtes für Wohnungswesen, beantwortet Fragen, die in den Sitzungen des Ausschusses Soziales und Senioren und der Bezirksvertretung Kalk gestellt wurden.

1. Rückbaukosten

Die Rückbaukosten sind für das Mietverhältnis vertraglich vereinbart und betragen insgesamt 366.118 €; es ist davon auszugehen, dass auch bei der Kaufoption in gleicher Höhe Rückbaukosten anfallen werden.

2. Bewachung

Alle 6 Hallen (5 Unterbringungshallen, 1 Versorgungshalle) werden rund um die Uhr von jeweils 2 Sicherheitsmitarbeitern im Dreischichtbetrieb bewacht; es entstehen sowohl bei Miet- als auch bei Kaufoption jährliche Kosten für die Bewachung i. H. von 2 Mio. €.

3. Betriebsdauer

Die Betriebsdauer für Leichtbauhallen beträgt 8 Jahre; zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Hallen nach 8 Jahren auch soweit abgenutzt sein werden, dass sie nicht weiter genutzt werden können und entsorgt werden müssen.

Den Aspekt der Entsorgung aufgreifend fragt RM Henk-Hollstein, ob es zutreffend sei, dass in den Hallen Baustoffe verbaut worden sind, die besonders entsorgt werden müssen, was zu höheren Entsorgungskosten führen würde. Wenn dem so wäre, müsste man den Sinn eines Kaufes noch einmal überdenken. Überdies bittet sie um Auskunft, ob die Hallenkonstruktion schon der Feuerschutzklasse F30 entspreche.

Herr Ludwig klärt auf, dass die Hallenkonstruktion die Feuerwiderstandsklasse F30 erfülle. Er berichtet weiter, dass die Leichtbauhallen am Hardtgenbuscher Kirchweg zu Beginn des Jahres zunächst ohne jede Privatsphäre an den Start gegangen seien. Im November sei dann mittels einer „Kojenlösung“ nachgerüstet worden mit dem Ziel, Privatsphäre herzustellen. Diese Elemente würden voraussichtlich nach Ablauf der 8 Jahre nicht entsorgt, sondern an anderer Stelle wieder eingesetzt; insofern entstünden diesbezüglich keine weiteren Entsorgungskosten. Unabhängig davon könne er bereits jetzt sagen, dass keine spezielle Entsorgung notwendig würde, da normale Baustoffe ohne Schadstoffbelastung verbaut worden seien.

## **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Wahrnehmung der Kaufoption gemäß Totalübernehmervertrag vom 30.10.2015 sechs Leichtbauhallen zur Flüchtlingsunterbringung am Standort Hardtgenbuscher Kirchweg 104 zu einem Kaufpreis von 3.905.498,00 € zu erwerben. Für die verbleibende Betriebsdauer von voraussichtlich sieben Jahren reduziert sich damit die mit dieser Flüchtlingsunterkunft verbundene Haushaltsbelastung um jährlich rd. 989.917,86 €.

Zur Finanzierung der Bedarfe stehen Restmittel aus dem ursprünglichen Planungs- und Baubeschluss Nr. 3519/2015 vom 15.12.2015, im Teilfinanzplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-8-5176 – Hardtgenbuscher Kirchweg, investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 264.312,83 € für den Kauf zur Verfügung.

Für die Deckung des verbleibenden Bedarfes in Höhe von 3.641.185,17 € stehen in dem vom Rat am 30.06.2016 verabschiedeten Haushaltsplan 2016/2017 im Haushaltsjahr 2016, Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 5620-1004-0-5999 - Flüchtlings-WH, investive Auszahlungsermächtigungen in entsprechender Höhe zur Verfügung. Diese Mittel werden im Rahmen einer Sollumbuchung bei der Finanzstelle 5620-1004-8-5176 – Hardtgenbuscher Kirchweg, bereitgestellt.

Für den konsumtiven Mehrbedarf durch Erhöhung der Abschreibung in Höhe von 511.434,27 € sind in dem vom Rat am 30.06.2016 verabschiedeten Haushaltsplan 2016/2017 im Haushaltsjahr 2017, Teilergebnisplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in der Teilplanzeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen, Mittel in entsprechender Höhe eingeplant.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

### **6.1 Neue Rettungswache in Worringen hier: Gemeinsame Beantwortung der mündlichen Anfragen von Herrn Bezirksbürgermeister Zöllner (BV6) und von RM Herrn Kirchner (Bau- ausschuss) 3509/2016**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.  
Herr Dr. Leupold von der Berufsfeuerwehr Köln berichtet mündlich.

RM Kirchner begrüßt, dass die Rettungswache nach Worringen kommt und bittet um Auskunft, wann diese in Betrieb geht. Zudem fragt er nach, ob der RTW nicht in einer Halle untergebracht werden müsse.

Hierzu teilt Herr Dr. Leupold mit, dass die Vorlage zum Planungsbeschluss inklusive der Interimsmaßnahme auf dem Weg sei, er gehe davon aus, dass sie zur nächsten

Sitzung eingebracht werde. Die beiden Container, die derzeit auf dem Grundstück in Worryn stehen, seien Teil der Interimslösung, ein weiterer Container mit Sanitärbereich müsse noch aufgestellt werden; Wetterschutz bzw. Einhausung des RTWs müssten ebenfalls noch realisiert werden.

## **7        Mitteilungen**

## **8        Mündliche Anfragen**

### **8.1      Mündliche Anfrage von SB Kirchmeyer betr. "städtisches Gebäude Blaubach"**

SB Kirchmeyer bezieht sich auf ihre Fragen aus der vergangenen Sitzung zur Beschlussvorlage „städtisches Gebäude Blaubach 9“, welche – wie zugesagt- zur Sitzung des Rates beantwortet worden seien. Es wäre wünschenswert gewesen, diese Antwort auch dem hiesigen Gremium zur Kenntnis zu geben.

gez. Dr. Martin Schoser  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Weber  
(Schriftführerin)